Deutscher Bundestag **Drucksache 16/9006**
16. Wahlperiode 29. 04. 2008

Beschlussempfehlung und Bericht
des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Jürgen Trittin, Josef Philip Winkler, Omid Nouripour, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Drucksache 16/7468 –

Hilfe für irakische Flüchtlinge ausweiten – im Irak, in Nachbarländern und in Deutschland

A. Problem

Nach Angaben des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR) befinden sich gegenwärtig etwa 4,4 Millionen Irakerinnen und Iraker – ein Sechstel der Bevölkerung des Landes – auf der Flucht. Sie sind jeweils zur Hälfte entweder als Binnenflüchtlinge meist aus Bagdad in den Norden und Süden des Landes oder in die Nachbarstaaten des Irak geflohen, wo sie unter zunehmend schwierigen Bedingungen leben. Angehörige ethnischer und religiöser Minderheiten sowie bestimmter Berufsgruppen und Frauen sind von dem anhaltenden Verfolgungsdruck besonders betroffen.

Nach Auffassung der Antragsteller muss die internationale Gemeinschaft und insbesondere die Europäische Union größere Anstrengungen zur Verbesserung der Lage der Flüchtlinge innerhalb und außerhalb des Irak unternehmen, um eine humanitäre Katastrophe und eine weitere Destabilisierung der Lage in der Region zu verhindern. Die Bundesregierung soll daher aufgefordert werden, in Zusammenwirken mit den Vereinten Nationen und dem UNHCR ihre Unterstützung für die irakischen Flüchtlinge massiv zu verstärken und insbesondere die Bedingungen für ihre Aufnahme und ihren Verbleib in Deutschland zu erleichtern.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag auf Drucksache 16/7468 abzulehnen.

Berlin, den 23. April 2008

Der Auswärtige Ausschuss

Ruprecht Polenz Vorsitzender	**Eckart von Klaeden** Berichterstatter	**Johannes Jung (Karlsruhe)** Berichterstatter	**Dr. Werner Hoyer** Berichterstatter
	Dr. Norman Paech Berichterstatter	**Jürgen Trittin** Berichterstatter	

Bericht der Abgeordneten Eckart von Klaeden, Johannes Jung (Karlsruhe), Dr. Werner Hoyer, Dr. Norman Paech und Jürgen Trittin

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache 16/7468** in seiner 133. Sitzung am 13. Dezember 2007 in erster Lesung beraten und zur federführenden Beratung dem Auswärtigen Ausschuss, zur Mitberatung dem Innenausschuss, dem Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe, dem Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und dem Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union überwiesen.

II. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Innenausschuss** hat den Antrag in seiner 66. Sitzung am 23. April 2008 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

Der **Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe** hat den Antrag in seiner 58. Sitzung am 23. April 2008 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat den Antrag in seiner 60. Sitzung am 9. April 2008 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat den Antrag in seiner 58. Sitzung am 9. April 2008 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP die Ablehnung.

III. Beratung im federführenden Ausschuss

Der **Auswärtige Ausschuss** hat den Antrag in seiner 62. Sitzung am 23. April 2008 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

Berlin, den 23. April 2008

Eckart von Klaeden
Berichterstatter

Johannes Jung (Karlsruhe)
Berichterstatter

Dr. Werner Hoyer
Berichterstatter

Dr. Norman Paech
Berichterstatter

Jürgen Trittin
Berichterstatter



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333